



AKTUELLES VERGABERECHT IN DER PRAXIS

AUSSCHREIBEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER NEUESTEN ANFORDERUNGEN

Das Vergaberecht ist stetigen Veränderungen unterworfen. Die Europäische Union, die deutsche Gesetzgebung, Vergabekammern und Gerichte entwickeln die Anforderungen für die Praxis laufend weiter. Gleichzeitig findet aber auch eine Vereinheitlichung der Regelungen im Ober- und Unterschwellenbereich sowie in den Bereichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungen statt. Das macht es für die Anwendung zumindest leichter, sich auf den neuesten Stand zu bringen, da die aktuellen Entwicklungen alle Bereiche gleichermaßen betreffen. Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die alle Rechtsbereiche betreffenden aktuellen Themen und den praxisgerechten Umgang mit den offenen Fragen. Die wichtigsten derzeit diskutierten Problemfelder werden systematisch dargestellt, von der Beschaffungsentscheidung über die Durchführung des Vergabeverfahrens bis zur Zuschlagserteilung. Dadurch werden Sie in die Lage versetzt, vergaberechtskonform zu handeln.

ZIELGRUPPE: Öffentliche Auftraggeber, Sektorenauftraggeber und andere zur Ausschreibung verpflichtete Einrichtungen und Unternehmen; Mitarbeiter aus Abteilungen, die mit dem Einkauf bzw. der Beschaffung betraut sind. Das Seminar richtet sich auch an Unternehmen, die sich an öffentlichen Ausschreibungen beteiligen wollen.

METHODIK: Präsentation, Praxisbeispiele, Diskussion

SEMINARLEITUNG: RA Dr. Michael Sitsen oder RA Maria Najdenova



www.bme.de/rec-ver

SEMINARINHALTE

Bestimmung der Leistung

- › Markterkundungsmaßnahmen und richtige Durchführung
- › Zulässigkeit von Anforderungen, die nur ein Bieter erfüllen kann (sog. Produktvorgaben)
- › Wann ist ein Vergabeverfahren mit nur einem Bieter zulässig?
- › Markterkundungsmaßnahmen und ihre richtige Durchführung
- › Anforderungen an die Ausschreibung von Rahmenvereinbarungen, Angabe von Höchstmengen
- › Datenschutz im Vergabeverfahren

Wertungskriterien

- › Umgang mit mündlichen Präsentationen als Wertungsbestandteil
- › Bewertung von Konzepten
- › Qualitätskriterien und Beurteilungsspielraum

Leistungsstörungen

- › Umgang mit der aktuellen Situation (Covid-19, Ukraine Krise)
- › Gestaltung von Preisgleitklauseln
- › Zulässigkeit und Grenzen von Auftragsänderungen
- › Umgang mit Preissteigerungen während des Vergabeverfahrens

Neue Regelungen im Vergaberecht

- › Wettbewerbsregister
- › Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- › Überblick über relevante neue Entscheidungen von Vergabekammern und Vergabesenaten
- › Überblick über neue EuGH-Rechtsprechung

Rechtsschutz

- › Umgang mit Bieterfragen und Rügen
- › Wann liegt noch eine Bieterfrage vor und wann schon eine Rüge?



Möchten Sie dieses Seminar als INHOUSE-Schulung buchen? Sprechen Sie uns an unter inhouse@bme.de oder 06196 5828-251

			zzgl. MwSt.	
10.11.2026	ONLINE		382631107	ONLINE: 09.00 – 12.30 Uhr
22.02.2027	ONLINE		382730212	
14.06.2027	ONLINE		382730613	
15.11.2027	ONLINE		382731111	
			295,-	
			295,-	
			295,-	
			295,-	